

Gabriela B. Christmann

## Perspektiven ländlicher Entwicklung – Soziale Innovationen? Social Entrepreneurs? Freiheit durch Technik?



## Soziale Innovationen – Begriff, Konzept

- haben bisher nur wenig gesellschaftliche Beachtung gefunden,
- sind abstrakter als technische oder ökonomische Innovationen,
- lassen sich nicht einfach patentieren.
  
- **Das “Soziale”** an sozialen Innovationen
  1. neue gesellschaftliche Praktiken;
  2. gute/wünschenswerte Praktiken, die dem Gemeinwohl dienen
  
- Die Frage der **“Neuheit”**
  1. „Soziale Innovationen sind **neue** Wege, Ziele zu erreichen, insbesondere **neue** Organisationsformen, **neue** Regulierungen, **neue** Lebensstile, die (...) Probleme **besser lösen** als frühere Praktiken, und die deshalb wert sind, nachgeahmt und institutionalisiert zu werden.“ (W. Zapf 1989, 177)
  
  2. Innovativ ist, was Gesellschaftmitglieder als innovativ wahrnehmen.

## Soziale Innovationen – Begriff, Konzept

### **Soziale Innovationen – zusammengefasst**

- antworten auf ein Problem/Bedürfnis besser als bisherige Ansätze,
- schlagen **neuartige** gesellschaftliche Praktiken/Lösungsansätze vor,
- etablieren/institutionalisieren die Praktiken, die sich außerdem räumlich ausbreiten,
- werden in der Gesellschaft als neuartig wahrgenommen.

## Social Entrepreneurship: Bottom-up Ansätze II

### Was sind Social Entrepreneurs?

- Visionäre, die mit einem unternehmerischen Ansatz für bestehende soziale Probleme **sozialinnovative Lösungsansätze** entwickeln und implementieren;
- keine Gewinnorientierung, Ziel: sozialen Mehrwert schaffen.

# Sozialinnovative Projekte für ländliche Regionen von Social Entrepreneurs

## Beispiele

- “Valnalón” (Asturien)
- “Enterprise” (Brandenburg)
- “XperRegio” (Niederbayern)
- “Entersocial – Engagement für die Region” (Brandenburg)

## Struktur der Beispielpräsentationen

- Problemlage
- Lösungsansatz / Innovativität
- Handlungsstrategie der Social Entrepreneurs
- Implikationen für die Regionalentwicklung und räumliche Verbreitung

## Kennzeichen der Projekte – Ermöglichung von Empowerment „von unten“

### **Zentrale Handlungsansätze von Social Entrepreneurship zum Empowerment für Regionalentwicklungsprozesse**

- Know-how in Form von Bildungsangeboten, Beratungsleistungen und/oder Coaching bereitstellen
  - Kontakte herstellen, Techniken sozialer Netzwerkarbeit professionalisieren
  - Mikrokredite bereitstellen/organisieren
- Social Entrepreneurs
- fungieren als eine Art soziale Unternehmensberater für (sozialunternehmerische) Bürger
  - wirken als Katalysatoren in Regionalentwicklungsprozessen “von unten”

## Freiheit durch Technik?

### **Landleben 2.0, digitale Dörfer, Smart Rural Areas**

- Ansatz des *Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering*, Kaiserslautern (Preisträger im bundesweiten Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen - Innovationen querfeldein“);
- Software-Lösungen, um Probleme in ländlichen Regionen durch die Ausschöpfung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien, zu adressieren: v.a. in den Bereichen Arbeiten auf dem Land, Gesundheitsversorgung, Nahversorgung, Transport...

# Diskussion

